

BELGIAN MEAT

Daten & Fakten
2018



In **Belgien** werden jährlich
11 Millionen Schweine und
550.000 Rinder geschlachtet.



Das Herz Europas:
 • Einwohner: 11,35 Millionen
 • Hauptstadt: Brüssel

Nutztierhaltung in Belgien

- Bestandszahlen: 2017
 Schweine: 6.108.077
 Rinder: 2.385.988
- Flandern (die nördlichste Region Belgiens) stellt 94 Prozent der Schweine und 78 Prozent der Rinder Belgiens.

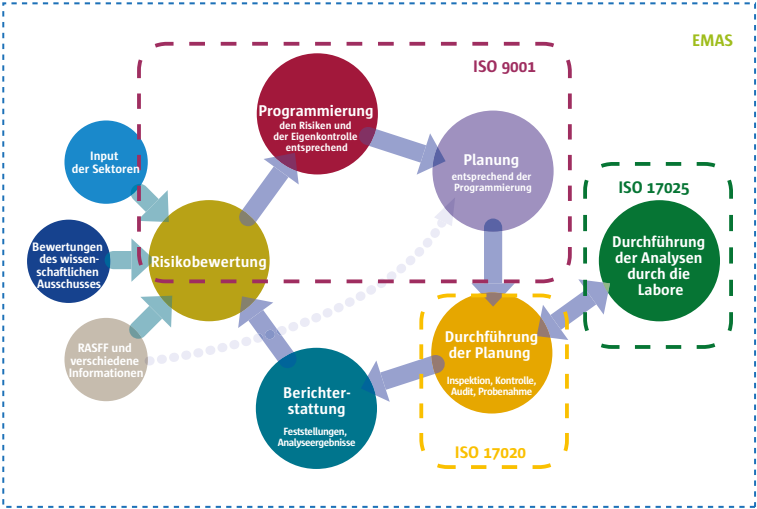
Über belgisches Fleisch und Belgian Meat Office

Die belgische Fleischbranche ist auf Rind- und Schweinefleisch spezialisiert. Seit Jahrzehnten wird belgisches Fleisch global exportiert und konsumiert. Generationenlang haben sich die belgischen Fleischerzeuger auf den Export spezialisiert; heute werden weltweit Kunden in mehr als 60 Ländern bedient.

Das zu Flanderns Agrar-Marketing-Büro VLAM gehörende **Belgian Meat Office** koordiniert die Exportaktivitäten für Rind- und Schweinefleisch.

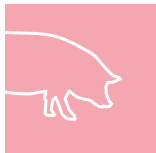
DIE EUROPÄISCHE NUMMER EINS IN SACHEN FLEISCHKONTROLLE

Belgien gehört zu den führenden europäischen Fleischexporteuren. In puncto Lebensmittelsicherheit übt es eine Vorreiterrolle aus. Europaweit genießen die strengen, risikoorientierten Kontrollen der belgischen Betriebe einen ausgezeichneten Ruf.



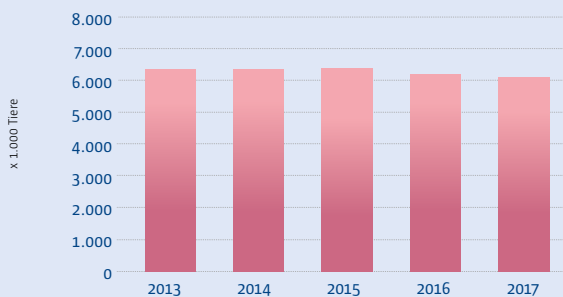
INTENSIVE KONTROLLEN VOM FUTTERMITTEL BIS ZUM ENDVERBRAUCHER

In Belgien zeichnet – und das ist europaweit einmalig - eine einzige unabhängige Institution für die Sicherheit der gesamten Nahrungsmittelkette verantwortlich: die Föderale Agentur für die Sicherheit der Nahrungsmittelkette (FASNK). Die FASNK integriert alle Kontrollmaßnahmen für Volksgesundheit und Landwirtschaft und überwacht die obligatorischen Eigenkontrollen der Operatoren sowie die lückenlose Rückverfolgbarkeit von deren Produkten.



SCHWEINEBESTAND IN BELGIEN

2017 ist der Schweinebestand, im Vergleich zum Vorjahr, um rund 70.000 Tiere auf knapp 6,1 Millionen geschrumpft.

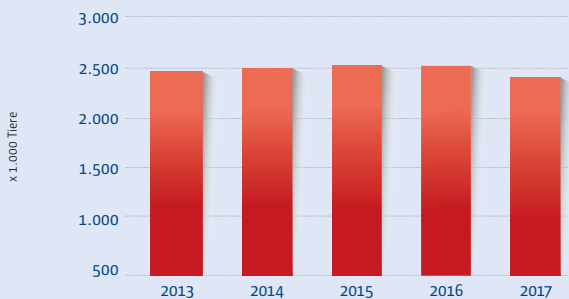


Quelle: Eurostat

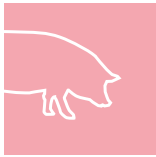


RINDERBESTAND IN BELGIEN

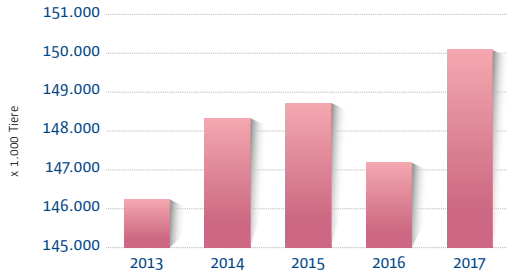
2017 ist der Rinderbestand, im Vergleich zu 2016, um fast 115.000 Tiere auf knapp 2,4 Millionen geschrumpft.



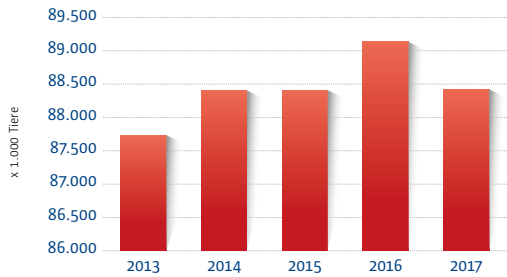
Quelle: Eurostat



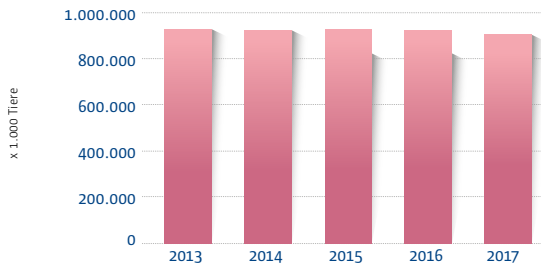
SCHWEINEBESTAND EU-28



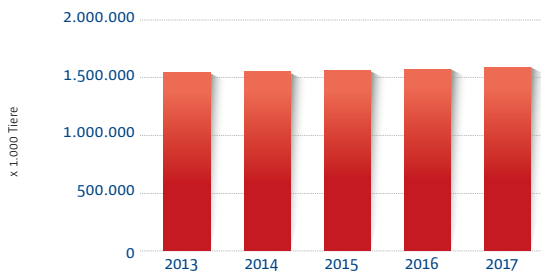
RINDERBESTAND EU-28



Quellen: EU28: Eurostat – Welt: USDA



GLOBALER SCHWEINEBESTAND

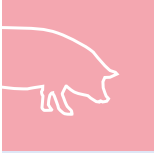


GLOBALER RINDERBESTAND



ERZEUGUNG

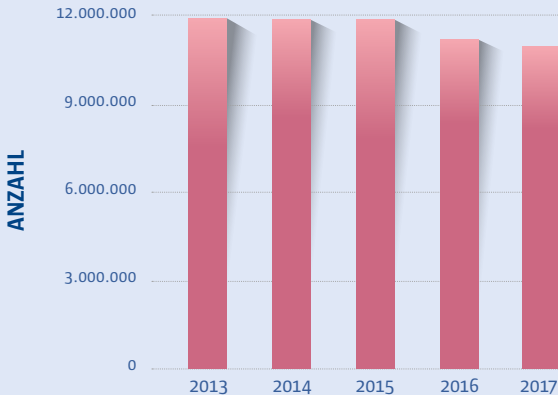
Schlachtungen (Anzahl und Erzeugung)



BELGISCHE SCHWEINESCHLACHTUNGEN

Die Schlachtzahlen sind 2017 auf 11 Millionen zurückgefallen.

Damit wurden rund 230.000 Schweine weniger als vor Jahresfrist der Schlachtung zugeführt.

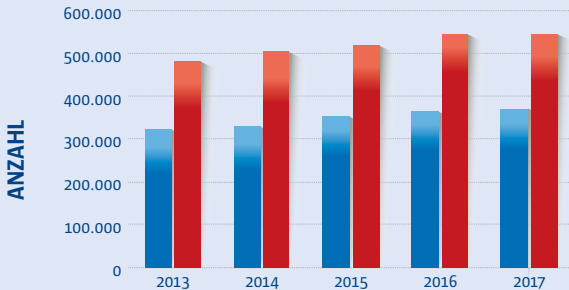


Quelle: Statistics Belgium auf Basis von FASNK-Zahlen



BELGISCHE RINDER- UND KÄLBERSCHLACHTUNGEN

Die Rinderschlachtungen steigen leicht auf knapp 550.000 Tiere. Die Kälberschlachtungen sind, im Vergleich zum Vorjahr, ebenfalls leicht gestiegen, und zwar auf 371.000 Kälber.

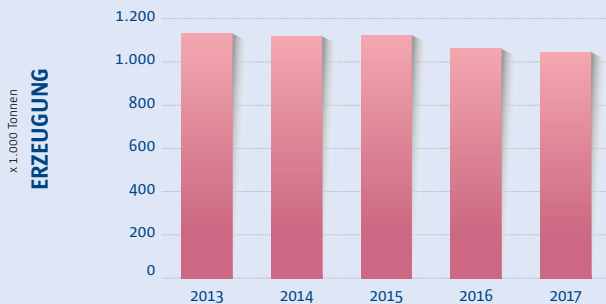


Quelle: Statistics Belgium auf Basis von FASNK-Zahlen



BELGISCHE SCHWEINESCHLACHTUNGEN

Die mengenmäßige Schweinefleischerzeugung war 2017 leicht rückläufig und liegt bei 1,04 Millionen Tonnen. Im Vergleich zum Vorjahr ist das ein Minus von 1,5 Prozent.

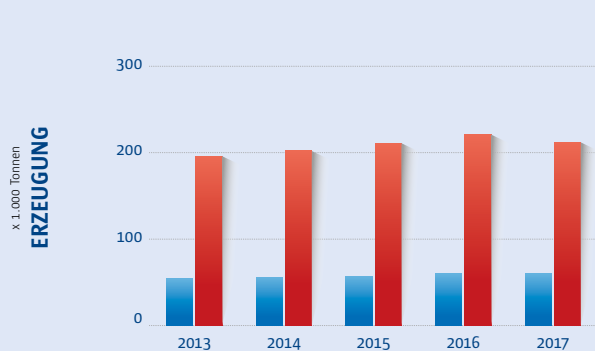


Quelle: Statistics Belgium auf Basis von FASNK-Zahlen



BELGISCHE RINDER- UND KÄLBERSCHLACHTUNGEN

Die Rindfleischerzeugung war 2017 leicht rückläufig und lag bei 212.000 Tonnen. Die Kalbfleischerzeugung dagegen stabilisierte sich bei rund 60.000 Tonnen.



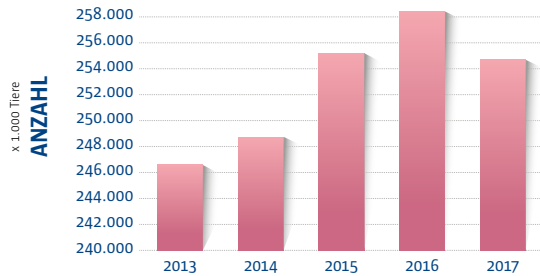
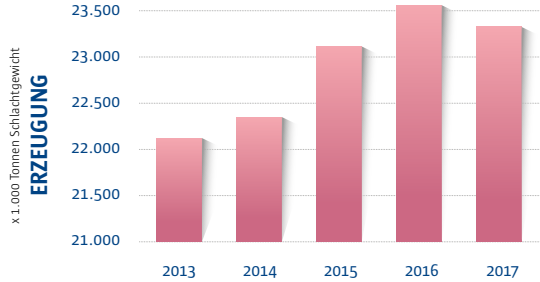
Quelle: Statistics Belgium auf Basis von FASNK-Zahlen

ERZEUGUNG

Schlachtungen (Anzahl und Erzeugung)



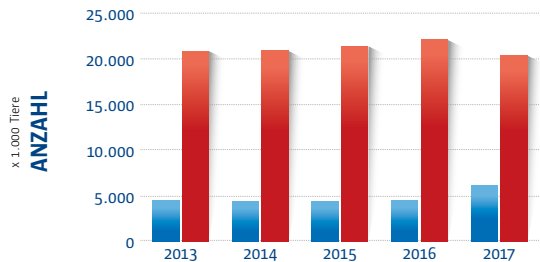
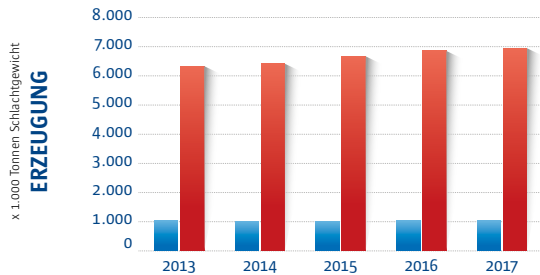
SCHWEINESCHLACHTUNGEN EU-28



Quelle: Eurostat

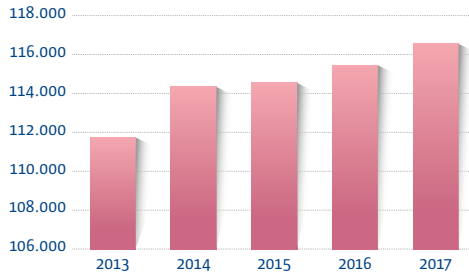


RINDER- UND KÄLBER-SCHLACHTUNGEN EU-28

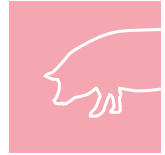


Quelle: Eurostat

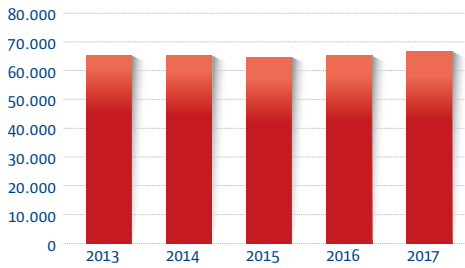
x 1.000 Tonnen Schlachtgewicht
ERZEUGUNG



Globale Schweine- Schlachtungen



x 1.000 Tonnen Schlachtgewicht
ERZEUGUNG



Globale Rinder- Schlachtungen



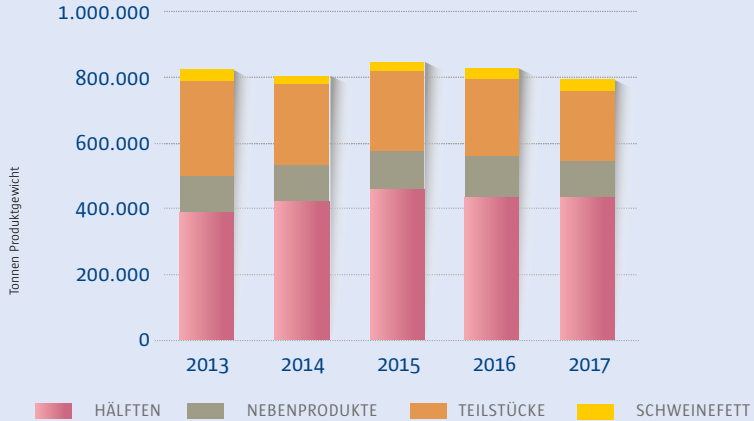
Quelle: GIRA/FAO





SCHWEINEFLEISCHEXPORT

2017 ist der Schweinefleischexport auf 797.017 Tonnen gesunken, ein Minus von 3,9 Prozent im Vergleich zu 2016.

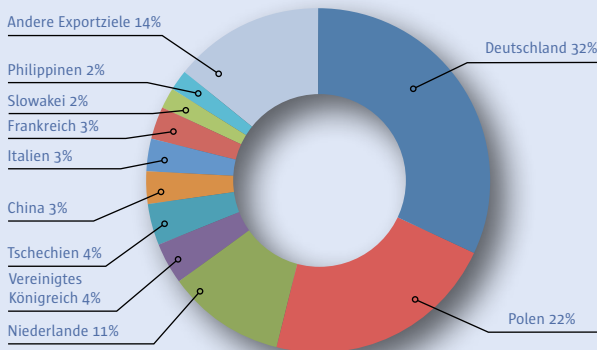


Quelle: Eurostat

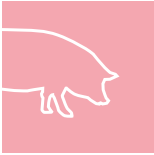


TOP 10 EXPORTZIELE FÜR BELGISCHES SCHWEINEFLEISCH 2017 (Prozentanteil am Gesamtvolumen)

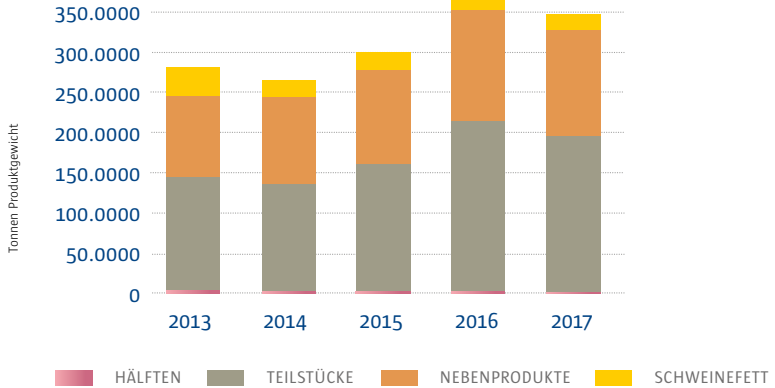
Deutschland bleibt auch 2017 der wichtigste Exportpartner für belgisches Schweinefleisch. Mit einem Volumenanteil von 22 Prozent festigt Polen den zweiten Platz auf der Kundenliste. Auf den weiteren Plätzen folgen die Niederlande, das Vereinigte Königreich und Tschechien.



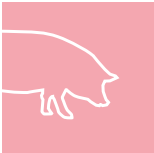
Quelle: Eurostat



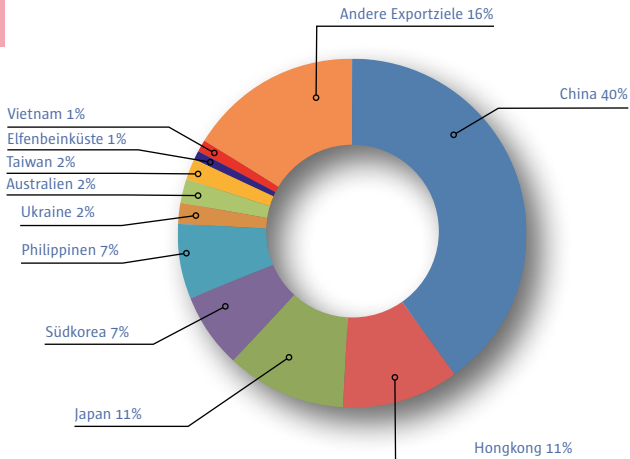
EXPORT VON EUROPÄISCHEM SCHWEINEFLEISCH – EU-28 NACH DRITTLÄNDERN



Quelle: Eurostat



EXPORTZIELE EUROPÄISCHES SCHWEINEFLEISCH EU-28 (Prozentanteil am Gesamtvolumen)

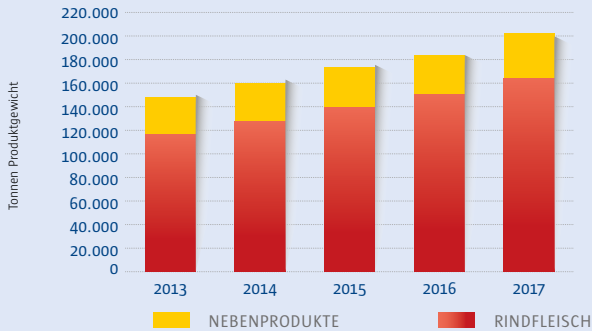


Quelle: Eurostat



EXPORT VON BELGISCHEM RINDFLEISCH

Nach dem Vorjahresplus von 5 Prozent kletterten die belgischen Rindfleischausfuhren 2017 um fast 10 Prozent auf 202.500 Tonnen in die Höhe.

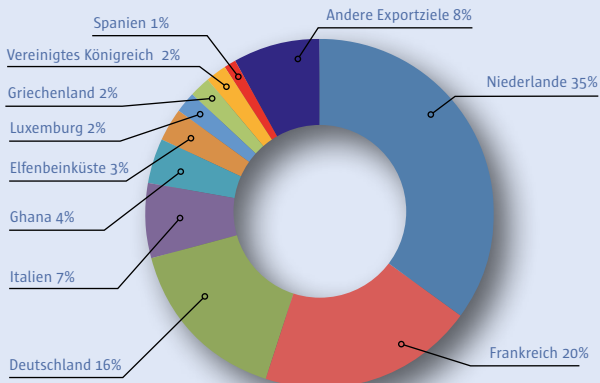


Quelle: Eurostat



TOP 10 EXPORTZIELE FÜR BELGISCHES RINDFLEISCH 2017 (Prozentanteil am Gesamtvolumen)

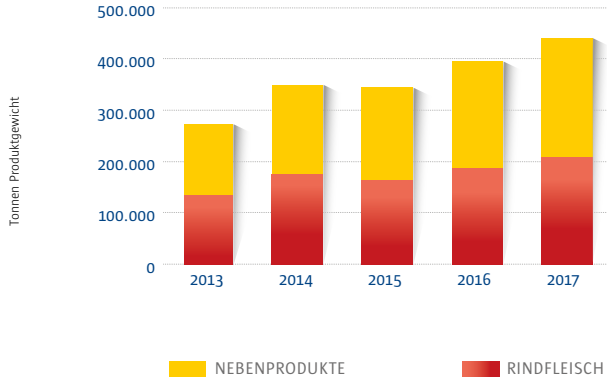
Mit einem Volumenanteil von 35 Prozent bleiben die Niederlande wichtigster Handelspartner. Frankreich, Deutschland, Italien und Ghana runden die TOP 5 Liste ab.



Quelle: Eurostat



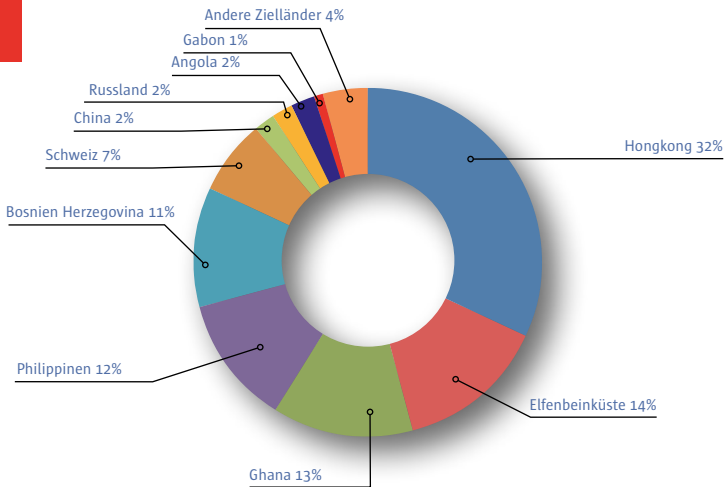
EXPORT VON EUROPÄISCHEM RINDFLEISCH – EU-28 NACH DRITTLÄNDERN



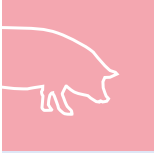
Quelle: Eurostat



**EXPORTZIELE EUROPÄISCHES RINDFLEISCH EU-28
(Prozentanteil am Gesamtvolumen)**

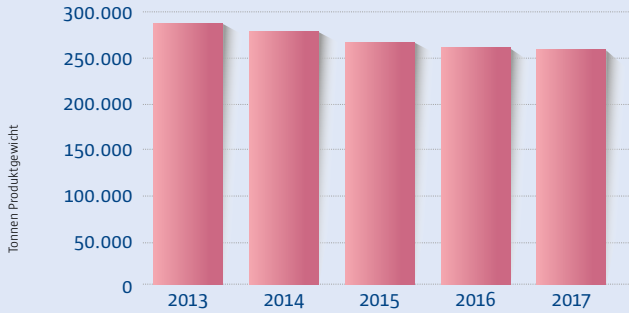


Quelle: Eurostat

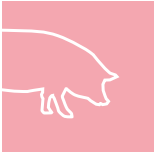


BELGISCHE SCHWEINEFLEISCHAUSFUHREN NACH DEUTSCHLAND

2017 sind die belgischen Schweinefleischausfuhren nach Deutschland gegenüber dem Vorjahr fast gleich geblieben.

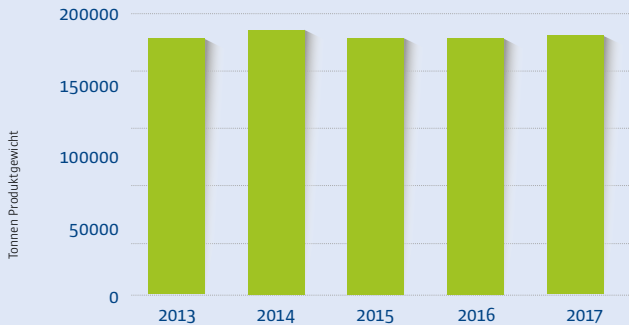


Quelle: Eurostat



BELGISCHE AUSFUHR VON SCHWEINEHÄLFTEN NACH DEUTSCHLAND

Die Ausfuhr von Schweinehälften nach Deutschland hat sich 2017 auf dem Vorjahresniveau stabilisiert.

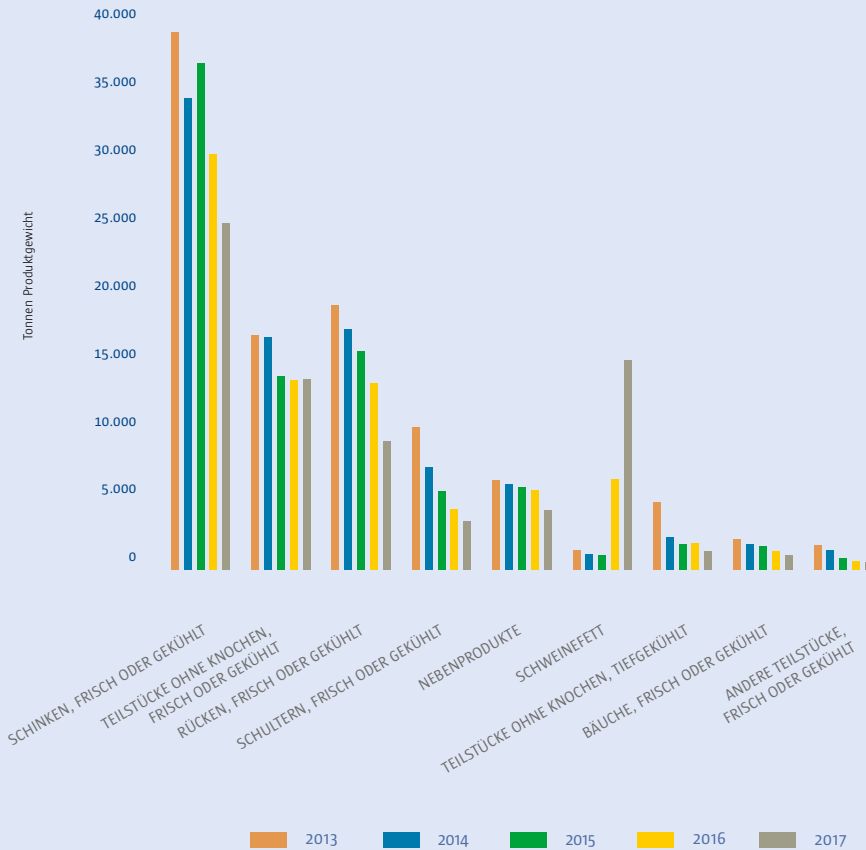


Quelle: Eurostat



EXPORT BELGISCHER SCHWEINEFLEISCHTEILSTÜCKE NACH DEUTSCHLAND

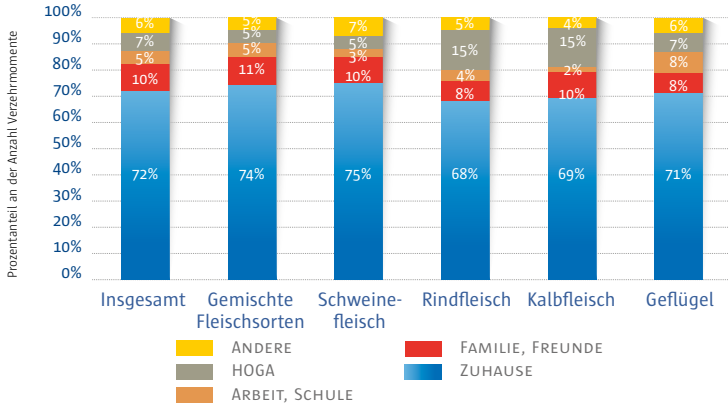
Das Exportvolumen für u.a. Teilstücke ohne Knochen, Schultern und Nebenprodukte bleibt 2017 gegenüber dem Vorjahr nahezu unverändert. Schinken, Rücken und Schweinefett bilden hier die große Ausnahme. Während die Ausfuhren von Schinken und Rücken ein Minus von 17 bzw. 31 Prozent einfahren, sticht der Schweinefettexport mit einem Plus von 130 Prozent besonders markant hervor.



Quelle: Eurostat



VERZEHRSTÄTTEN FÜR FLEISCH/GEFLÜGEL IN BELGIEN (exkl. Fleischwaren)



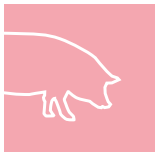
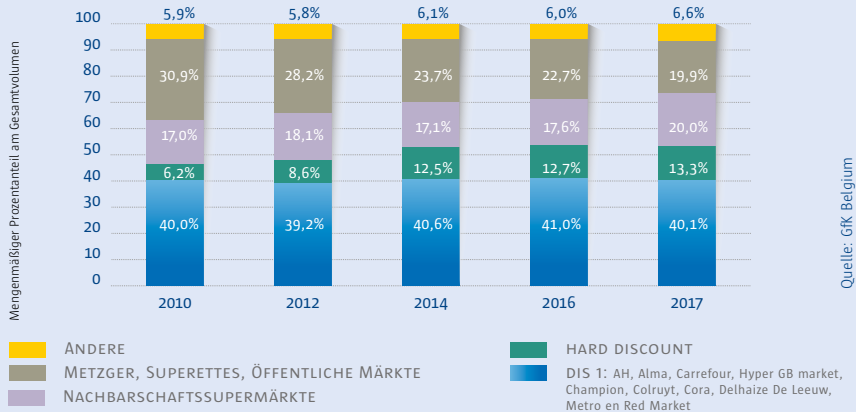
Quelle: Panel 2014 iVox für VIAM



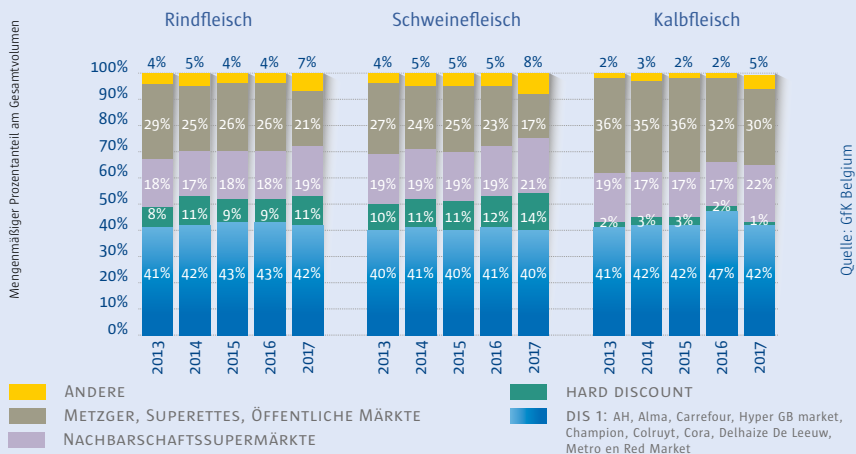
Einkaufsstätten



EINKAUFSSTÄTTEN FÜR FRISCHFLEISCH IN BELGIEN (Mengenmäßiger Prozentanteil am Gesamtvolumen)



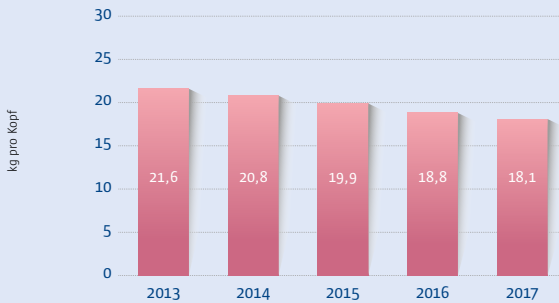
EINKAUFSSTÄTTEN FÜR FRISCHFLEISCH IN BELGIEN NACH FLEISCHSORTEN (Mengenmäßiger Prozentanteil am Gesamtvolumen)





FLEISCHEINKÄUFE BELGISCHER PRIVATHAUSHALTE (Volumen: Frisch- und Tiefkühlfleisch, exkl. Geflügel)

Die Frischfleischeneinkäufe belgischer Privathaushalte sinken 2017 erneut. Als Hauptgründe hierfür wurden die rückläufige Einkaufsfrequenz sowie schrumpfende Volumen pro Einkauf ausgemacht.



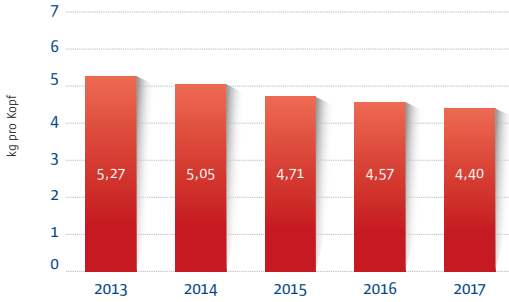
Quelle: GfK Belgium

Verzehr nach Fleischsorten

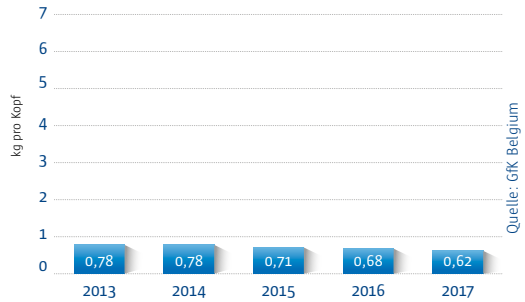
BELGISCHE FRISCHFLEISCHEINKÄUFE NACH FLEISCHSORTEN (in kg pro Kopf)



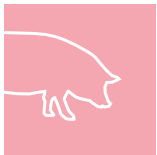
RINDFLEISCH



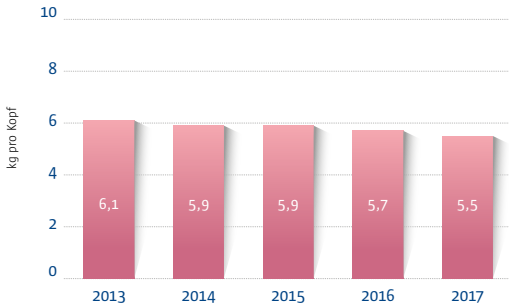
KALBFLEISCH



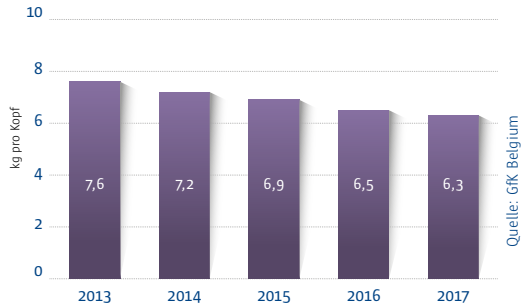
Quelle: GIF Belgium



SCHWEINEFLEISCH



GEMISCHTE FLEISCHSORTEN



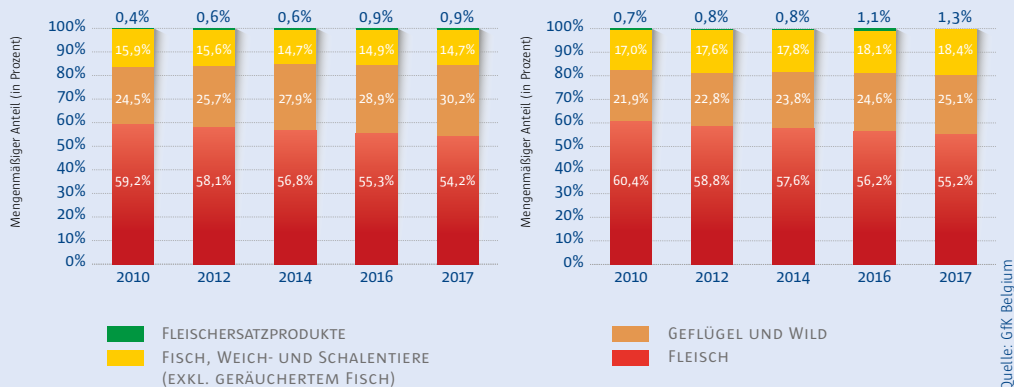
Quelle: GIF Belgium

VERZEHR

Fleischanteil versus Geflügel und Fisch



VERZEHR BELGISCHER PRIVATHAUSHALTE VON FLEISCH, GEFÜGEL UND FISCH (Frisch- und Tiefkühlfleisch)

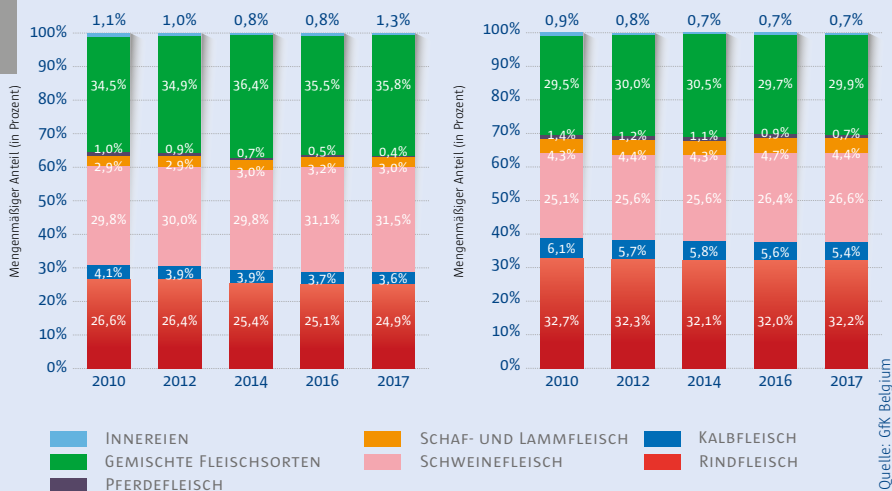


■ FLEISCHERSATZPRODUKTE
■ FISCH, WEICH- UND SCHALENTIERE (EXKL. GERÄUCHERTEM FISCH)

■ GEFÜGEL UND WILD
■ FLEISCH



FRISCHFLEISCHANTEIL NACH FLEISCHSORTEN IN BELGIEN

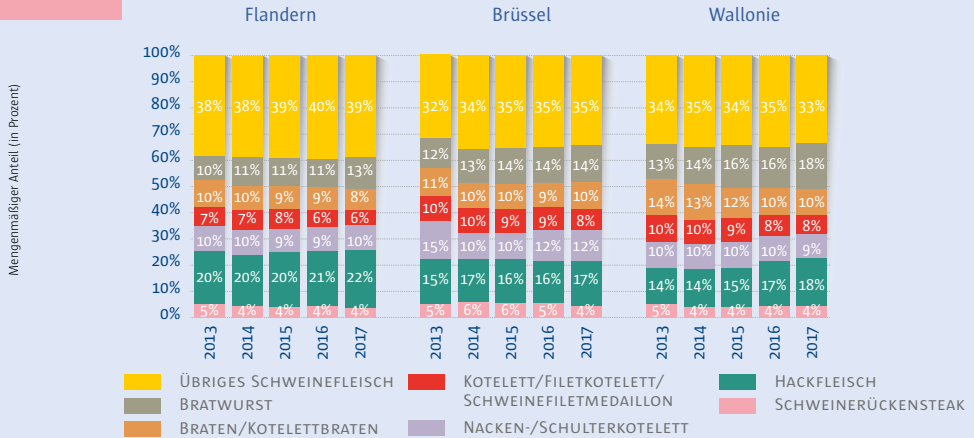


■ INNEREIEN
■ GEMISCHTE FLEISCHSORTEN
■ PFERDEFLEISCH

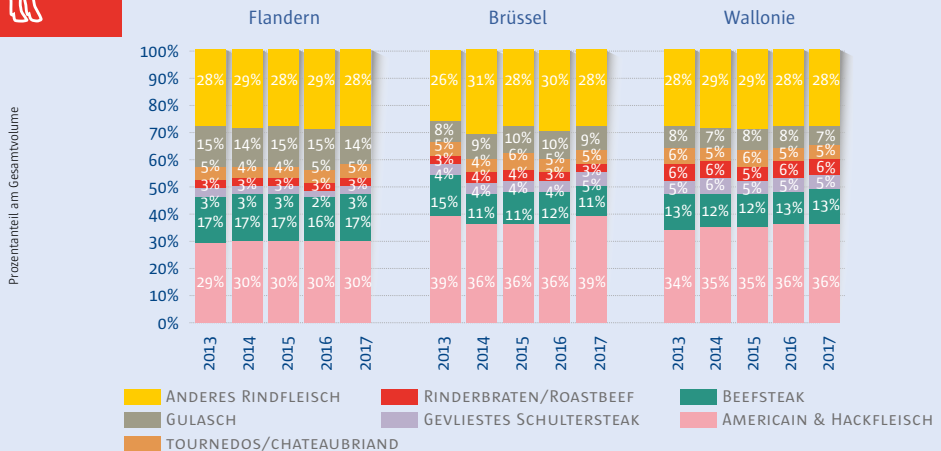
■ SCHAF- UND LAMMFLEISCH
■ SCHWEINEFLEISCH
■ KALBFLEISCH
■ RINDFLEISCH



SCHWEINFLEISCHINKÄUFE BELGISCHER PRIVATHAUSHALTE NACH PRODUKTKATEGORIEN (Prozentanteil am Gesamtvolumen)



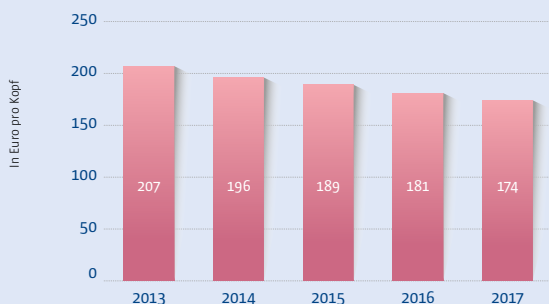
RINDFLEISCHINKÄUFE BELGISCHER PRIVATHAUSHALTE NACH PRODUKTKATEGORIEN





FLEISCHEINKÄUFE BELGISCHER PRIVATHAUSHALTE (Ausgaben in Euro pro Person: Frisch- und Tiefkühlfleisch, exkl. Geflügel)

Die rückläufigen Fleischeinkäufe sind in erster Linie auf die rückläufige Einkaufsfrequenz zurückzuführen. Es wird also seltener Fleisch oder Fleisch in kleineren Portionen konsumiert.

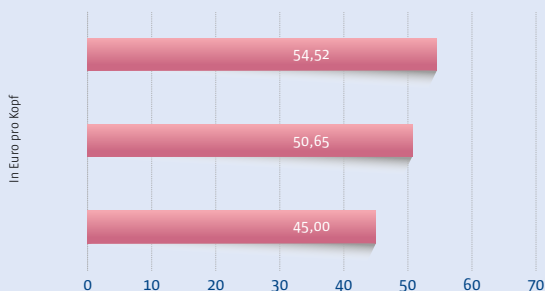


Quelle: GfK Belgium



FLEISCHEINKÄUFE BELGISCHER PRIVATHAUSHALTE NACH FLEISCHSORTEN 2017 (Ausgaben in Euro pro Person)

2017 hat der Belgier im Schnitt 169,17 EUR für seine privaten Fleischeinkäufe ausgegeben. Das Gros wurde für Rindfleisch sowie gemischte Fleischsorten aufgewendet. Die nachstehende Grafik zeigt die Ausgaben nach Fleischkategorien. Demnach ist Rindfleisch die beliebteste Fleischsorte, gefolgt von gemischten Fleischsorten und Schweinefleisch.



Quelle: GfK Belgium





**BELGIAN
MEAT
OFFICE**

VLAM - BELGIAN MEAT OFFICE

KONING ALBERT II-LAAN 35 BUS 50, B-1030 BRÜSSEL, BELGIEN

TEL: + 32 2 552 81 20

E-MAIL: MEATINFO@VLAM.BE

WWW.BELGIANMEAT.COM